

DIENSTAG, 19. AUGUST 2014

OSTTHÜRINGER Zeitung

SAALFELD

Straßenlicht in Uhlstädt soll gedimmt werden

27.02.2013 - 05:30 Uhr

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel will noch in diesem Jahr die Beleuchtung der Straßen reduzieren. So soll ein fünfstelliger Betrag eingespart werden.



Die Gemeinde Uhlstädt will künftig das Licht der Straßenbeleuchtung dimmen.

Uhlstädt. Das sehen Vorstellungen der Verwaltung vor, die in den nächsten Wochen und Monaten prüfen lassen will, wie und wo man die Lampen drosseln kann.

Im Gegensatz zur Kreisstadt Saalfeld, die bekanntlich einen Teil ihrer Straßenbeleuchtung ausschalten ließ und diese nur auf konkrete Anforderung anschaltet, will man in Uhlstädt-Kirchhasel die Lampen für einen bestimmten Zeitraum nur dimmen. "Wir sind davon überzeugt, dass wir dadurch in den nächsten Jahren einen fünfstelligen Betrag einsparen können", sagt Bürgermeister Peter Schröter (Freie Wähler).

Im Bauausschuss der Gemeinde kam der Vorschlag bereits gut an. Jetzt soll geprüft werden, wo gedimmt werden kann: Jeder Ortsteil, jede Straße soll unter die Lupe genommen werden. "Gut vorstellbar ist es beispielsweise im Gewerbegebiet Kirchhasel", sagt Uwe Gehlert von der Firma KD Elektroniksysteme GmbH, der schätzt, dass man mit dem System bis zu 50 Prozent der Kosten einsparen kann.

Erfahrungen mit dem System macht man im Landkreis bislang in einem Rudolstädter Wohngebiet. Außerdem soll es in Kürze in Leutenberg und Katzhütte installiert werden.

Peter Scholz / 27.02.13 / OTZ

Z83D2QK520259